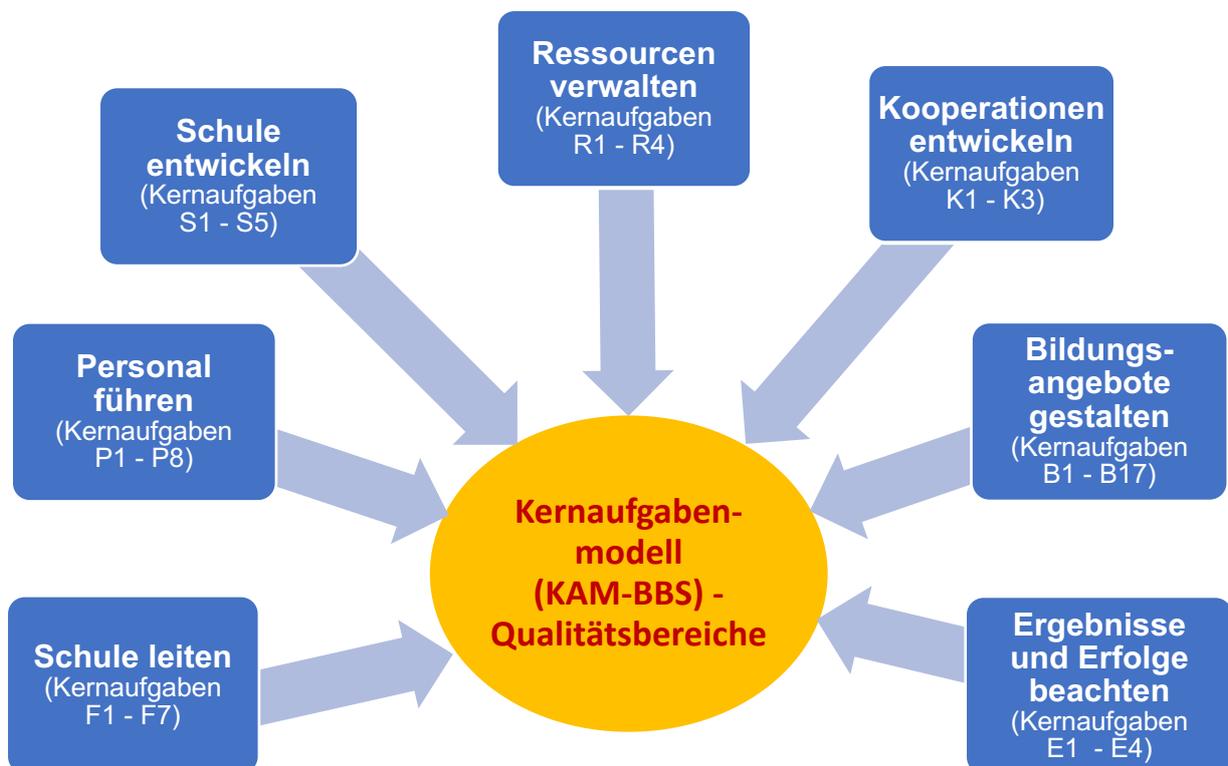


Beratungsangebot der QM-Prozessbegleitung BBS

Die QM-Prozessbegleiter*innen BBS beraten die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen zum schulischen Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells BBS (KAM-BBS)



QM-Prozessbegleitung BBS
Information – Beratung – Moderation



Wir beraten und begleiten die berufsbildenden Schulen bei der Umsetzung und Weiterentwicklung eines individuellen Qualitätsmanagements nach dem KAM-BBS.

Beratungs- ver- ständnis

Wir beraten ...

- unabhängig
- abgestimmt
- vertraulich
- wertschätzend
- fachkompetent und erfahrungsbasiert
- bedarfs- und adressatengerecht
- praxis- und ressourcenorientiert
- impulsgebend im Dialog

Grund- sätze

Wir beraten auf der Grundlage ...

- rechtlicher Vorgaben zum QM-BBS des Landes Niedersachsen: Kernaufgabenmodell BBS (KAM-BBS), Steuerung der berufsbildenden Schulen durch Zielvereinbarungen (ZV-Erlass), Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu- BBS)
- des individuellen Entwicklungsstandes des Qualitätsentwicklungsprozesses einer Schule
- aktueller wissenschaftlicher Ansätze der Unterrichts- und Schulentwicklung

Prozesse

Wir unterstützen und begleiten Sie ...

- bei der Einschätzung des Entwicklungsstandes der schulischen Qualitätsbereiche bzw. Kernaufgaben
- bei der Leitbildentwicklung und -überarbeitung
- bei der Strategieentwicklung
- bei der Er- bzw. Überarbeitung von Schulprogrammen
- bei der Prozessanalyse und -gestaltung
- bei der Implementierung kompetenzorientierter schulischer Curricula entsprechend der Leitlinie SchuCu-BBS
- im Rahmen der Entwicklung von QM-Netzwerken
- bei Evaluationen mit Hilfe des Portals Interne Evaluation
- ...





QM- Prozessbegleiter*innen BBS

<p>StDin Nicole Haas Koordination der QM-Prozessbegleitung BBS BBS 11 der Region Hannover Fachberaterin für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Qualitätsmanagement/Prozessbegleitung Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StD Jörn Menne Koordination der QM-Prozessbegleitung BBS BBS 1 Aurich Fachberater für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Qualitätsmanagement/Prozessbegleitung Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StDin Heike Berghorn BBS Nienburg/W. Fachberaterin für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Lebensmittelwissenschaft Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StDin Andreas Fehn Helene-Engelbrecht-Schule Braunschweig Fachberater für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Gesundheit und Pflege Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StDin Wiebke Gruppe BBS Burgdorf Fachberaterin für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Spanisch Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StDin Inka Hoheisel Werner-von-Siemens Schule Hildesheim Fachberaterin für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Technik/Elektrotechnik Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	





QM- Prozessbegleiter*innen BBS

<p>StD Ralf Keiser BBS Papenburg, Technik und Wirtschaft Fachberater für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Mechatronik Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StDin Katrin Lüdecke BBS Einbeck Fachberaterin für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Deutsch (Bildungs- und Zweitsprache) Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StDin Heike Luttermann BBS I Leer Fachberaterin für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Evangelische Religion Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StDin Sandra Schorr CHS Wolfsburg Fachberaterin für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Werte und Normen Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StDin Johanne Lüttermann-Weinreich BBS Emden 1 Fachberaterin für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich Inklusive Beschulung im Berufsbereich Wirtschaft Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	
<p>StD Dr. Hanno Kallies Georg-Sonnin-Schule Lüneburg Fachberater für berufsbildende Schulen für den Beratungsbereich berufsbezogene Mathematik Regionales Landesamt für Schule und Bildung</p>	

Sie können die QM-Prozessbegleitung BBS über das Onlineportal B&U (Beratung & Unterstützung) der Regionalen Landesämter für Bildung und Schule:
<https://www.rlsb.de/bu/schulen/info-onlineportal> anfordern.





Einschätzung des Entwicklungsstandes der schulischen Qualitätsbereiche

Zweck/Ziel des Prozesses	Erstellung einer Selbstbewertung (schulweit oder ausgewählte Kernaufgaben)
Prozess-Input bzw. Auslöser des Prozesses	Vorgaben des Landes (NSchG, BbS-VO, EB-BbS, Schulisches Qualitätsmanagement in berufsbildenden Schulen auf Grundlage des Kernaufgabenmodells BBS [KAM-BBS] RdErl. d. MK, Steuerung der berufsbildenden Schulen durch Zielvereinbarungen, RdErl. d. MK, DQR) Bericht der Schulinspektion (Schulinspektion an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen RdErl. d. MK)
Prozess-Output bzw. Ergebnis des Prozesses	Dokumentierte Aussage zum Qualitätsstatus der Schule (gemäß KAM-BBS)
Erfolgskriterium/Kenngrößen/ Gütekriterien	Selbstbewertungsergebnisse zu den Kernaufgaben laut Vereinbarung mit der anfragenden Schule.
Prozessverantwortlicher/ Prozessbeteiligte	<u>Schulleiterin/Schulleiter</u> <ul style="list-style-type: none">• steuert den QM-Prozess• legt Verantwortlichkeiten fest• übernimmt Verantwortung für das Ergebnis• Ansprechpartner für QM-Prozessbegleitungs- tandem BBS• legt in Absprache mit der QM-Prozessbegleitung BBS den Umfang der Beratung, die Beteiligten und die Termine fest <u>QM-Beauftragte/Beauftragter</u> <ul style="list-style-type: none">• kommuniziert QM-Planungen im Kollegium• organisiert die Durchführung der Selbstbewertung• fasst die Selbstbewertungen zusammen• informiert über den Status quo (Statusbericht) <u>QM-Prozessbegleitung BBS</u> <ul style="list-style-type: none">• Information• Beratung/Unterstützung• Moderation
Prozessschritte mit Erläuterungen und Verweisen	Alle 3 - 5 Jahre Selbstbewertung <ol style="list-style-type: none">1. Beratung über Vorgehensweise und Termine2. Auswahl der Kernaufgaben durch die Schulleitung3. Organisation der Veranstaltung(en)4. Durchführung der Selbstbewertung5. Auswertung der Selbstbewertung
Evaluations- und Bewertungsverfahren	Evaluation durch die Schulleitung (Evaluationsbogen) Jährliche Evaluation des Beratungsverfahrens durch die QM-Prozessbegleitung BBS





Strategieworkshop

Zweck/Ziel des Prozesses	Überarbeitung und ggf. Neuausrichtung der Strategie der BBS
Prozess-Input bzw. Auslöser des Prozesses	Vorgaben des Landes (NSchG, BbS-VO, EB-BbS, Schulisches Qualitätsmanagement in berufsbildenden Schulen auf Grundlage des Kernaufgabenmodells BBS [KAM-BBS] RdErl. d. MK, Steuerung der berufsbildenden Schulen durch Zielvereinbarungen, RdErl. d. MK, DQR) Bericht der Schulinspektion (Schulinspektion an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen RdErl. d. MK)
Prozess-Output bzw. Ergebnis des Prozesses	Strukturplan, Road-Map, Strategieplan („Strategiehaus“) der BBS
Erfolgskriterium/Kenngrößen/ Gütekriterien	3 – 4 strategische Handlungsfelder, basierend auf den Verbesserungspotentialen
Prozessverantwortlicher/ Prozessbeteiligte	<u>Schulleiterin/Schulleiter:</u> <ul style="list-style-type: none">• steuert den QM-Prozess• legt Verantwortlichkeiten fest• übernimmt Verantwortung für das Ergebnis• Ansprechpartner für QM-Prozessbegleitungstandem BBS• legt in Absprache mit der QM-Prozessbegleitung den Umfang der Beratung, die Beteiligten und die Termine fest <u>QM-Beauftragte/Beauftragter:</u> <ul style="list-style-type: none">• kommuniziert QM-Planungen im Kollegium• organisiert die Durchführung des Strategiewshops <u>QM-Prozessbegleitung BBS</u> <ul style="list-style-type: none">• Information• Beratung/Unterstützung• Moderation
Prozessschritte mit Erläuterungen und Verweisen	Alle 3 - 5 Jahre Strategieentwicklung <ol style="list-style-type: none">1. Information über das Ziel des Workshops2. Strategieentwicklung aus verschiedenen Perspektiven: Leitbild, Selbstbewertung, Umfeldanalyse, Bauchgefühl, Ergebnisse/Befragungen/Berichte, ...3. Clustern der Stärken und Verbesserungspotentiale4. Ableiten von 3 - 4 strategischen Handlungsfeldern
Evaluations- und Bewertungsverfahren	Evaluation durch die Schulleitung (Evaluationsbogen)





Beratungsformat „Schulisches Curriculum BBS implementieren“

Zweck/Ziel des Prozesses	Entwicklung eines schulweit abgestimmten Vorgehens zur Implementierung des schulischen Curriculums auf Basis der Leitlinie SchuCu-BBS.
Prozess-Input bzw. Auslöser des Prozesses	B&U Anfrage durch SL zur Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS (SchuCu-BBS)“ § 35 a NSchG, § 43 und § 122 BbS-VO 2.7 EB BbS Schulisches Qualitätsmanagement an berufsbildenden Schulen auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells BBS (KAM-BBS), RdErl. d. MK Bericht der Schulinspektion (Schulinspektion an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen RdErl. d. MK)
Prozess-Output bzw. Ergebnis des Prozesses	Schulindividueller Strategieplan mit strategischen Handlungsfeldern zur Implementierung des Schulischen Curriculums mit zeitlichem Ablaufplan
Erfolgskriterium/Kenngrößen/ Gütekriterien	<ul style="list-style-type: none">- Nutzen für Anspruchsgruppen z.B. über Befragungen belegt- Evaluationsbogen QM-PB BBS- Meldung Beratungsaufnahme und – ende an B&U
Prozessverantwortlicher/ Prozessbeteiligte	Schulleiterin/Schulleiter/Schulleitungsteam <ul style="list-style-type: none">- steuert den Implementierungsprozess- legt Verantwortlichkeiten fest- übernimmt Verantwortung für das Ergebnis- legt den Umfang des Beratungsprozesses fest QM-PB BBS Tandem <ul style="list-style-type: none">- verantwortlich für den Beratungsprozess, die Information, die Moderation, die Begleitung u. Unterstützung- Ansprechpartner*in für die Schulleitung- dokumentiert den Beratungsprozess
Prozessschritte mit Erläuterungen und Verweisen	<ul style="list-style-type: none">- Erstgespräch mit Schulleiterin/Schulleiter und ständigem Vertreter /ständiger Vertreterin, ggf. mit Mitgliedern des Schulleitungsteams, QM-Beauftragter („kleiner Kreis!“)- Ist-Analyse- Strategiefindung - Soll-Analyse -, z. B. Strategieworkshop „SchuCu“-Format zur Identifizierung von Handlungsfeldern im Rahmen des Implementierungsprozesses SchuCu-BBS- Strategieumsetzung begleiten
Evaluations- und Bewertungsverfahren	Überarbeitung des Beratungsformates und Anpassung des Evaluationsbogens

